

## MESSEAUFTTRITT bei der HOHEN JAGD in SALZBURG

Bei dieser Jagdmesse wandten wir uns erstmals an die breite Öffentlichkeit.

Wichtig war für uns, dass unser Leitmotiv - *Nachhaltige Jagd in freier Wildbahn* - für die Messebesucher klar erkennbar war.

Um dies zu vermitteln, ließen wir uns von einem Präparator eine fiktive, überdimensionierte Rehbocktrophäe herstellen, die wir auf unserem Stand mit einer großen „Weltrekordmedaille“ versehen, ausstellten.

Dem gegenüber standen kleine bis mittlere Rehbocktrophäen, so wie sie eben in jedem Revier vorkommen.

Wir wollten damit verdeutlichen, dass eine reine Fokussierung auf die Trophäe keine nachhaltige Form der Jagd ist.

Das heißt nicht, dass wir uns nicht auch über eine starke Trophäe freuen, nur sie soll halt nicht alleiniges Ziel unseres jagdlichen Tuns darstellen.

Nur wenn Jagd von uns Jägern als eine nachhaltige Nutzung der Natur verstanden und auch umgesetzt wird, kann sie Teil des Naturschutzes sein so wie es beim Weltkongress des IUCN im Jahr 2000 in Amman gefordert wurde.

Wir Jäger von heute, tragen die Verantwortung für die Jagd von morgen! Jagen wir daher nachhaltig und nur in freier Wildbahn!

